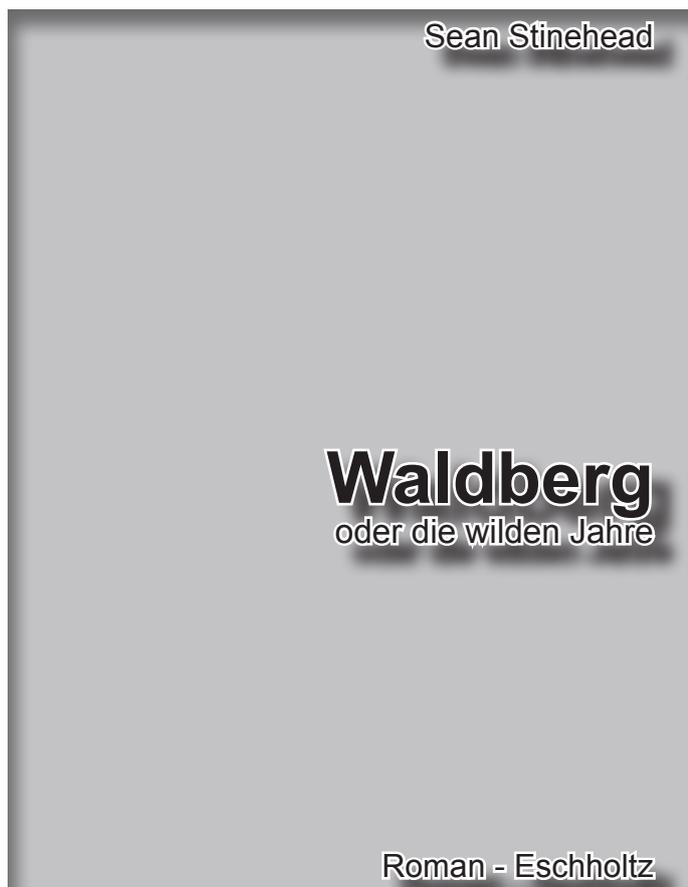


# Schöne Zeiten in einer schönen Stadt



Es war die golden schimmernde Zeit des Spätnachmittags, jene Stunde, in der die Geschäftigkeit des Tages allmählich abflaute und friedliche Beschaulichkeit in das Städtchen einkehrte. Zwischen den Bäumen floss mildes Licht, und wenn man hinauf in die Kronen sah, brannte das Laub im warmgrünen Feuer. Alte Männer saßen dort am Stadtbrunnen und tranken Bier. Hier und da liefen Hausfrauen, um letzte Besorgungen zu machen, und von weiter hinten hörte man die laute Stimme von Curry-Heini, der in seiner Imbiss-Stube jedem etwas zu erzählen hatte. Heini hatte die beste Currywurst im ganzen Land, nicht allein wegen der guten Wurst, sondern vor allem wegen der geheimen Soße, die er vor Jahren ausgetüftelt hatte und die so lecker war, dass sie jeden in einen Zustand erhebender Glückseligkeit versetzte. Böse Zungen behaupteten, sie sei das Resultat eines Unfalls, bei dem mehrere Gewürzdosen vom Regal gestürzt waren; andere vermuteten, er habe das Rezept von einem Engel erhalten. Jedenfalls gingen seitdem wieder viele Leute in die Kirche und dankten Gott, dass er den Heini erschaffen habe; nur einige wenige beteten, er möge dem Heini endlich sein Mundwerk stoppen, doch diese Gebete wurden nicht erhört, denn der Herrgott liebte den Heini so wie er war. Ohne ihn wäre die Stadt ärmer gewesen. Heini war ein Original. Auch wurde er seiner eigenen Pommes niemals überdrüssig, steckte sich ab und zu eine Fritte in den Mund und kaute, während er weitersprach, genießerisch. Heini war nicht nur im Reden schnell. Die Geschwindigkeit, mit der er seine Bratwürste umdrehte, erinnerte viele an ein gut geöltes Maschinengewehr, und man war sicher, dass jeder Versuch, es ihm gleichzutun, unweigerlich mit gebrochenen Fingern enden würde. Heini war ein Könnner.

**132 Seiten, Paperback**

**Preis: 14,90 EUR**

Die Geschichte liebenswerter,  
zuweilen auch etwas verrückter Menschen  
zu einer schönen Zeit in einem  
bezaubernden Städtchen

**ISBN 978-3-7528-8783-9**

**Zu bestellen im Buchhandel**

oder unter **[www.eschholtz.de](http://www.eschholtz.de)**